



Medienmitteilung

Nr. 19/2000

Bern, 19. Mai 2000

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im April 2000

Ende April 2000 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 440 Personen. Darunter waren 25 499 Personen oder 20.2 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 29 Personen und einen Mehrwegzug von 55 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 84 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat April 1999 bei einem Sterbeüberschuss von 40 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 208 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 248 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende April 1999 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 431 Personen, darunter 24 927 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 9 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –563 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +572 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 70 (31 Knaben und 39 Mädchen), darunter 18 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 99 Einwohner (40 Personen männlichen und 59 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 6 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im April 2000 zogen insgesamt 776 Personen nach Bern. Darunter waren 261 Personen ausländischer Nationalität (darunter 29 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 831 Personen. Darunter waren 211 Personen ausländischer Nationalität (darunter 14 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 55 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 105 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzug von 50 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrzug von 15 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 93 Personen.